

Lernsituation 7 – Person hinter Tür

Die Löschgruppe wird mit dem Einsatzstichwort „Person hinter Tür“ alarmiert. Die Alarmadresse ist ein Mehrfamilienhaus. Der Briefkasten der betroffenen Wohnung quillt über. Auf massives Klopfen und Klingeln durch den Gruppenführer wird nicht geöffnet. Die Nachbarn berichten, dass sie den Bewohner schon mindestens eine Woche nicht mehr gesehen hätten.

Die Wohnung befindet sich im 2.OG. Auf der Rückseite des Gebäudes ist ein Fenster gekippt. Ein Rettungswagen und die Polizei sind ebenfalls vor Ort.

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden **analysieren** die dargestellte Situation hinsichtlich erforderlicher und bereits vorhandenen Fertigkeiten und Kenntnisse für ein kompetentes und sicheres Handeln.

Die Teilnehmenden **erkennen Gefahren** und Risiken und erschließen mögliche Kompensationsmaßnahmen für ein sicheres Arbeiten im Einsatz.

Die Handlungskompetenz in der dargestellten Einsatzlage entsteht aus der Kombination der überfachlichen Kompetenzen (siehe Kompetenzliste „überfachliche Kompetenzen“) und fachlicher Kompetenzen.

Folgende fachlichen Kompetenzen werden in dieser Lernsituation ausgebildet:
Die Teilnehmenden....

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- öffnen Türen mittels Sperrwerkzeug schadenarm.
- öffnen Fenster mittels Sperrwerkzeug schadenarm.
- schneiden Gegenstände aus Glas mit der Säbelsäge.
- bringen tragbare Leitern in Stellung.
- schließen durch Maßnahmen des Rückhaltens und Haltens die Gefahr des Absturzes aus.
- transportieren Patienten mit den Hilfsmitteln (DIN-Krankentrage, Korbtrage, Schaufeltrage, Spineboard, Bergetuch) der Feuerwehr.
- unterstützen den Rettungsdienst durch Bereitstellen von Gerätschaften (z. B. Trage, Vakuummatratze).
- unterstützen beim Patiententransport auf Weisung des RD.
- unterstützen bei der Umlagerung eines Patienten auf die Fahrtrage unter Weisung des RD.

Modul Einsatzfähigkeit

Lösch- und technische Hilfeleistungseinsatz

- setzen einfache Hilfsmittel zur Atemwegssicherung (z.B. Guedeltubus) ein.
- setzen Hilfsmittel zur Beatmung (z.B. Beatmungsbeutel) ein.
- führen eine strukturierte Übergabe eines Patienten nach örtlichen Vereinbarungen durch.
- geben Befehle, Weisungen und Meldungen mit und ohne technisches Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Grundsätze der FwDV 100 und der FwDV 810 kurz, knapp und verständlich (sachlich) weiter.